

15.8. – 16.10.2009  
 Albers, Buthe, Palermo, Schütte  
 Guston, Klee, Mondrian

# ABSTRAKTION UND EINFÜHLUNG

DE  
 DDU  
 CR LT  
 SCENE  
 WAN  
 HELLOS  
 LIGHTS

Deutsche Guggenheim  
 Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin-Mitte  
 Phone (0 30) 20 20 93 - 0, Fax (0 30) 20 20 93 - 20  
 www.deutsche-guggenheim.de

## Kinder- und Familienprogramm/Sonderführungen

Ferien im Deutsche Guggenheim! (4–10 Jahre)  
 Mittwochs, 19. und 26. August, 10 bis 12 Uhr

06.09. 11.30 bis 15 Uhr, Familienbrunch  
 Kinderprogramm (4 bis 12 Jahre) und Führungen durch die  
 Ausstellung. Im Anschluss findet im Atrium der Deutschen  
 Bank ein Brunch statt.  
 Eintritt: € 12, Kinder über 12 Jahre: € 8, Kinder unter 12 Jahre: € 5

Paul Klee und Josef Albers – zwei Lehrer am Bauhaus,  
 Workshop (8 – 14 Jahre)  
 Teil 1: Freitag, 04.09., 16 bis 18 Uhr  
 Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, Berlin  
 Teil 2: Samstag, 05.09., 11 bis 15 Uhr  
 Deutsche Guggenheim, Unter den Linden 13/15, Berlin  
 Gesamtkosten: € 10

Vorhang auf! Handpuppen- und Theaterworkshop (5 – 10 Jahre)  
 Teil 1: Freitag, 18.09., 16 bis 18 Uhr  
 Teil 2: Samstag, 19.09., 11 bis 15 Uhr  
 Teil 3: Sonntag, 20.09., 11 bis 15 Uhr  
 Deutsche Guggenheim, Unter den Linden 13/15, Berlin  
 Gesamtkosten: € 8

Details zu den Workshops finden Sie in unserem Flyer zum  
 Kinder- und Familienprogramm sowie unter  
 www.deutsche-guggenheim.de.

09.09. 16 Uhr, Lehrerfortbildung (Veranst.-Nr. 08.2-4099)  
 Treffpunkt: Deutsche Guggenheim  
 In Kooperation mit der regionalen Fortbildung der Senatsver-  
 waltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung freuen wir  
 uns über Ihre Teilnahme an einer Führung sowie zu Inhalten  
 und Zielsetzungen museumspädagogischer Arbeit.  
 Anmeldung unter (0 30) 20 20 93 11/berlin.guggenheim@db.com

16.09. 18.30 Uhr, Führung für Gehörlose mit Silke Feldhoff  
 Carola Otto, Gebärdendolmetscherin des Gehörlosenverbandes  
 Berlin e. V., übersetzt die Führung für Gehörlose.

17.09. 16.30 Uhr, Führung für Blinde und Sehbehinderte mit  
 Silke Feldhoff  
 In Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Blinden- und Seh-  
 behindertenverein Berlin wurde ein Führungskonzept für Blinde  
 und Sehbehinderte entwickelt.

## Sonderveranstaltungen

29.08. 18 bis 2 Uhr, 25. Lange Nacht der Museen  
*Museumslandschaft im Wandel – Das Deutsche Guggenheim*  
 Während der Langen Nacht werden vielfältige Einblicke in das  
 einmalige Joint-Venture zwischen der Deutschen Bank und der  
 Solomon R. Guggenheim Foundation geboten.  
 Führungen durch die Ausstellung sowie durch die Sammlung  
 Deutsche Bank (mit Personalausweis), Filmvorführung sowie  
 Vortrag.  
 Komplettes Programm unter: www.lange-nacht-der-museen.de  
 Ticket: € 15, erm.: € 10, VVK: € 12, erm.: € 8, Kinder unter  
 12 Jahre: Eintritt frei

11.09. 19 Uhr, Gespräch zwischen Helga Grebing, Peter H.  
 Feist und Sebastian Preuss  
*Erinnerungen an den Kunsthistoriker Wilhelm Worringer*  
 Die Worringer Biografin, Verwalterin seines Nachlasses und  
 Mitherausgeberin seiner Schriften, Prof. Dr. Helga Grebing, und  
 der Kunsthistoriker und ehemalige Worringer Assistent Prof. Dr.  
 Peter H. Feist sprechen über Wilhelm Worringer, sein Werk und  
 seine Lehre. Moderation: Sebastian Preuss, Berliner Zeitung

17.09. 19 Uhr, Vortrag von Hannes Böhringer  
*Was zum Teufel war abstrakt?*  
 1907 schrieb Wilhelm Worringer seine bahnbrechende Disser-  
 tation *Abstraktion und Einfühlung*, die vielfach als Begründung  
 der Theorie von Expressionismus und Abstraktion schlechthin  
 gelesen wird. In seinem Vortrag startet Prof. Dr. Hannes  
 Böhringer vom Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für  
 Bildende Künste Braunschweig, einen Erinnerungsversuch.

01.10. 19 Uhr, Konzert *Abstraktion und Einfühlung/Premiere*  
 Trio Nexus: Erik Drescher, Pavlos Antoniadis, Claudia Sgarbi  
 Pierre Boulez – *Sonatine* (1944), Flöte und Klavier  
 Edgard Varèse – *Density 21.5* (1937), Flöte solo  
 Iannis Xenakis – *Rebond* (1989), Schlagzeug solo  
 Klaus Lang – *sais*. (2006/09), Flöte, Klavier und Schlagzeug  
 Mark André – *Durch, ... Zu ..., ...In, ... Als* (2009), Flöte, Klavier  
 und Schlagzeug

14.10. 19 Uhr, Filmvorführung und Vortrag  
*The Fiftieth Anniversary of the Guggenheim Museum*  
 Das international renommierte Architekturbüro GRAFT skizziert  
 Frank Lloyd Wright und seine Bedeutung für die Architektur von  
 heute. Im Anschluß wird der Dokumentarfilm *Art, Architecture,  
 and Innovation – Celebrating the Guggenheim Museum* gezeigt,  
 der anlässlich des 50. Geburtstages von Wrights legendärem  
 Museumsbau gedreht wurde.



Oben Michael Buthe: *Ohne Titel*, 1970  
 Unten Michael Buthe: *Babylonische Schriften*, 1983  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2009

## Führungen/Filmprogramm

Daily Lectures: täglich 18 Uhr, kostenlose Führung  
 I like Mondays Lectures: montags 11 bis 14 Uhr und  
 16 bis 19 Uhr, kostenlose Kurzführungen

Lunch Lectures: mittwochs 13 Uhr  
 Eine besondere Art der Mittagspause – Führung mit  
 anschließendem Lunch  
 Eintritt: € 9, ermäßigt: € 7

19.08. *Michael Buthe: Emotionale Intensität versus gekonnte*  
 30.09. *Abstraktion*, Dr. Beate Zimmermann

26.08. *Josef Albers: Über die Unvollkommenheit des Sehens*,  
 02.09. Vivian Kea

09.09. *Wurzeln in der Wirklichkeit: Thomas Schütte/*  
 16.09. *Wilhelm Worringer*, Silke Feldhoff  
 14.10.

23.09. *Blinky Palermo – Farbe, Form und Raum*,  
 07.10. Dr. Elisabeth Klotz

Brunch Lectures: sonntags 11.30 Uhr  
 Themenführung mit anschließendem Brunch  
 Eintritt: € 12, ermäßigt: € 9

16.08. *Schillernde Farb- und Formenvielfalt, Exotismus und*  
 30.08. *märchenhafte Narration – Michael Buthe: ein Extrem!*  
 Dr. Beate Zimmermann

23.08. *Josef Albers – Variationen einer Hommage an das Quadrat*  
 06.09. Vivian Kea

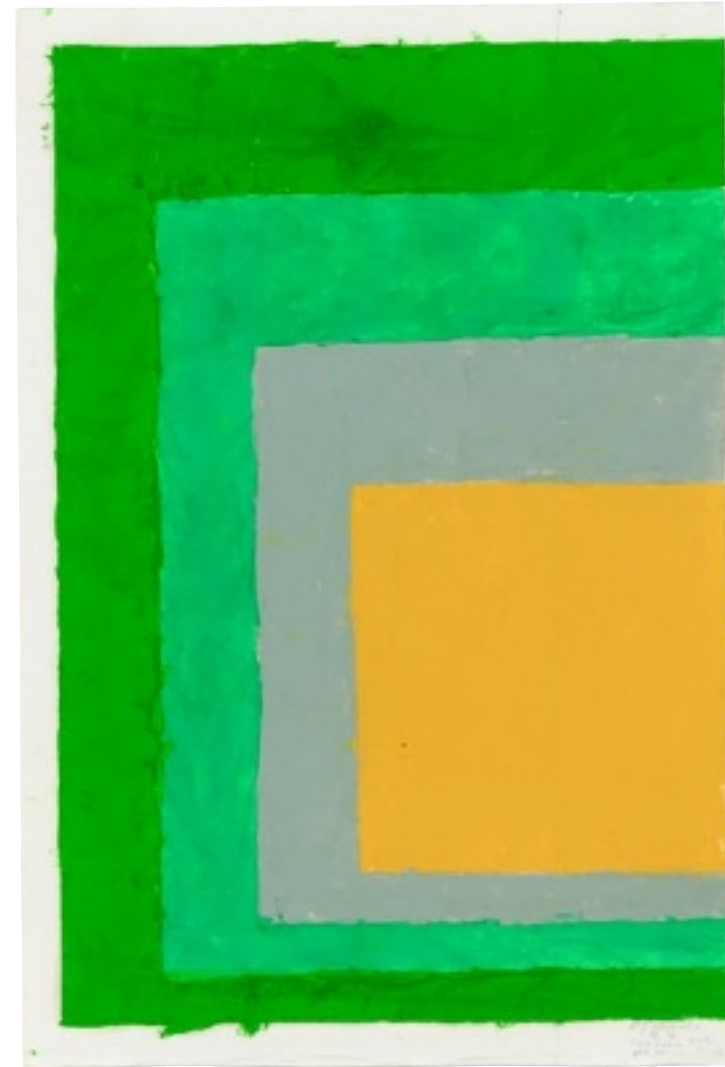
13.09. *Klare Zeichen für unklare Sachverhalte: Thomas Schüttes*  
 27.09. *Arbeiten als Aneignung und Visualisierung von Erfahrung*  
 11.10. *und Erleben*, Silke Feldhoff

20.09. *Blinky Palermo: Geometrische Form als Abbild der Welt*,  
 04.10. Dr. Elisabeth Klotz

Deutsche Guggenheim STUDIO  
 Im Studio sind während der Ausstellung Filmportraits über  
 Josef Albers, Michael Buthe und Thomas Schütte zu sehen.

**Abstraktion und Einfühlung**  
**Albers, Buthe, Palermo, Schütte**  
**Guston, Klee, Mondrian**

Sie gilt als eine der bahnbrechendsten kunsthistorischen Schriften des 20. Jahrhunderts: Wilhelm Worringers 1907 veröffentlichte Dissertation *Abstraktion und Einfühlung*. Worringers Ideen veränderten nicht nur den akademischen Blick auf die Kunstgeschichte, sondern stießen gerade im Umfeld der noch jungen Moderne – so bei Vertretern von zukunftsweisenden, abstrakten Positionen wie Wassily Kandinsky oder Franz Marc – auf große Resonanz.



Inspiziert von Worringers Thesen hat Carmen Giménez, Kuratorin für Kunst des 20. Jahrhunderts am Solomon R. Guggenheim Museum, New York, die Ausstellung *Abstraktion und Einfühlung* organisiert, für die Papierarbeiten der Sammlung Deutsche Bank und bedeutende Leihgaben aus dem Solomon R. Guggenheim Museum, der Albers Foundation und privaten Sammlungen zusammengestellt wurden. Die Schau im Deutsche Guggenheim nähert sich Worringers ästhetischen, philosophischen und psychologischen Theorien in dialogischer Form an. Im Zentrum der Ausstellung stehen die rund hundert Zeichnungen, Aquarelle und Drucke aus der Unternehmenssammlung, die in der Gegenüberstellung Worringers nachhaltigen Einfluss auf die Rezeption der Moderne bis heute veranschaulichen: Josef Albers, Michael Buthe, Blinky Palermo und Thomas Schütte. Ergänzt werden diese durch eine kleine Auswahl erstklassiger Leihgaben: Gemälde von Philip Guston, Paul Klee und Piet Mondrian.

Den Ausgangspunkt bilden hierbei die beiden laut Worringer gegensätzlichen Tendenzen, die die Entwicklung der Kunst von ihren Ursprüngen bis ins 19. Jahrhundert hinein maßgeblich bestimmt haben: In Zeiten großer gesellschaftlicher Unsicherheit und höchster Vergeistigung, wie etwa im alten Ägypten oder im europäischen Mittelalter, näherte sich die Kunst einer flachen, kristallinen „Abstraktion“. Andererseits herrschten in Kulturen, die der Wissenschaft und der konkreten Wirklichkeit verpflichtet sind, wie das antike Griechenland oder das Italien der Renaissance, naturalistische Stile vor, die er unter dem Begriff der „Einfühlung“ zusammenfasst. Worringers Abhandlung widmete sich ausschließlich der Vergangenheit und vernachlässigte das zeitgenössische Kunstschaffen gänzlich. Dennoch traf er mit seiner Prämisse, dass der Abstraktionsdrang durch eine „große innere Beunruhigung des Menschen durch die Erscheinungen der Außenwelt“ erzeugt werde, den Zeitgeist der modernen Gesellschaft. So wurde *Abstraktion und Einfühlung* nach seiner Veröffentlichung schnell zu einem Schlüsselwerk, das entscheidend zum Verständnis des Expressionismus und der Rolle der Abstraktion im frühen 20. Jahrhundert beitrug.

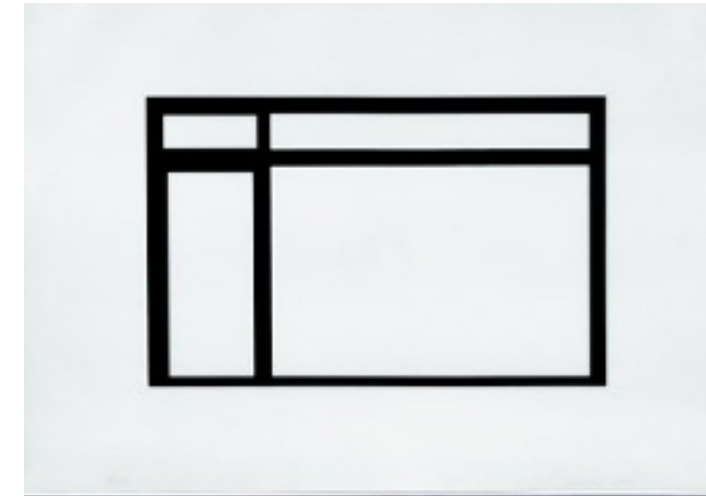
Die Ausstellung im Deutsche Guggenheim versammelt Werke, die die von Worringer definierten Polaritäten von Abstraktion und Einfühlung in der veränderten Kunstlandschaft der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts reflektieren. Den auf Fläche, Farbe und Geometrie reduzierten Abstraktionen des ehemaligen Bauhaus-Lehrers Josef Albers stehen die Papierarbeiten Blinky Palmeros zur Seite, in denen sich die Ansätze von Minimal Art mit Einflüssen des russischen Konstruktivismus verbinden. Michael Buthe und

Thomas Schütte praktizieren hingegen einen stärker zeichenhaften bzw. gegenständlichen Stil, der die Präsenz von Körpern und Dingen anspricht und sich mit Worringers Begriff der Einfühlung verbinden lässt. Zusätzlich machen ausgewählte Gemälde von Guston, Klee und Mondrian die nachhaltige Wirkung von Worringers Stilpsychologie erfahrbar.

Die Künstler, die hier im Mittelpunkt stehen, sind als singuläre Positionen aufzufassen. Betrachtet durch das Prisma von Worringers Theorien gewinnt ihr Werk eine neue Bedeutung, die es ermöglicht, den Stellenwert von *Abstraktion und Einfühlung* in der zeitgenössischen Kunst neu zu überdenken.



Links Josef Albers: *Study for Homage to the Square*, 1964  
 © The Josef and Anni Albers Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2009  
 Oben Thomas Schütte: *7 mal 7*, 1985  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2009



Oben Blinky Palermo: *Fenster*, 1970  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2009  
 Unten Thomas Schütte: *Fifteen Monuments*, 1984  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2009



Blinky Palermo: *Ohne Titel, aus Mappe Hommage à Picasso*, 1974  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2009

**Edition und Informationen**

Begleitend zur Ausstellung *Abstraktion und Einfühlung* entstand als Edition Nr. 48 der Druck *Worringer*, 2009 von Eva-Maria Schön/Hannes Böhringer in einer limitierten und signierten Edition von 100 Exemplaren + 10. A. P. Die Arbeit ist zum Preis von € 85 exklusiv im Deutsche Guggenheim SHOP erhältlich, (030) 20 20 93 -15/-16.

<b>Eintritt</b>	
Erwachsene/ermäßigt	€ 4/€ 3
Kinder unter 12 Jahren	Eintritt frei
Schulklassen ohne/mit Führung	Eintritt frei/€ 25
Gruppe bis 20 Personen	€ 35
Familienkarte	€ 8
Montags	Eintritt frei

**Öffnungszeiten**  
 Geöffnet täglich 10 bis 20 Uhr, donnerstags bis 22 Uhr, auch Deutsche Guggenheim SHOP und CAFE

**Daily Lectures:** täglich 18 Uhr  
**I like Mondays Lectures:** montags 11 bis 14 Uhr, 16 bis 19 Uhr  
**Lunch Lectures:** mittwochs 13 Uhr  
**Brunch Lectures:** sonntags 11.30 Uhr

**Führungen**  
 Gerne bieten wir Sonderführungen in Deutsch und Englisch sowie Kinder- und Schulführungen an. Informationen und Buchungen unter (030) 20 20 93 -19 oder berlin.guggenheim@db.com

**Kartenreservierungen unter (030) 20 20 93 -11**

**Verkehrsverbindungen**  
 U-Bahn Stadtmitte (U2) und Französische Straße (U6)  
 S-Bahn Unter den Linden (S1, S2) und Friedrichstraße (S3, S5, S7, S9, S75), Bus 100, 200, TXL

**Deutsche Guggenheim CLUB**  
 Informationen zum Freundeskreis des Deutsche Guggenheim erhalten Sie unter (030) 20 20 93 - 12 oder auf unserer Internetseite [www.deutsche-guggenheim.de](http://www.deutsche-guggenheim.de)

Titel Josef Albers: *Study for Homage to the Square* (Detail), n. d.  
 © The Josef and Anni Albers Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2009